

Pressemitteilung

MünchenerHyp mit weiterer Steigerung der Ertragskraft im ersten Halbjahr 2021

- Zins- und Provisionsüberschuss steigt um 12 Prozent auf 125,0 Mio. Euro
- Hypothekenneugeschäft mit 3,1 Mrd. Euro Zusagevolumen nur leicht unter Vorjahresniveau von 3,2 Mrd. Euro
- Hypothekendarlehensbestände seit Jahresanfang um 4 Prozent auf 40,0 Mrd. Euro ausgeweitet

München, 24. August 2021 – Die Münchener Hypothekenbank eG (MünchenerHyp) hat ihr Ertragswachstum im ersten Halbjahr 2021 weiter verstetigt. Der Zinsüberschuss stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 14 Prozent auf 187,9 Mio. Euro. Trotz des gewachsenen Provisionsaufwands konnte die Immobilienbank den Zins- und Provisionsüberschuss deutlich ausbauen. Er erhöhte sich um 12 Prozent auf 125,0 Mio. Euro.

Die Verwaltungsaufwendungen stiegen um 2,1 Prozent auf 68,1 Mio. Euro. Mit der Entwicklung der Risikovorsorge im Kreditgeschäft zeigt sich die Immobilienbank zufrieden. Mit Blick auf die mögliche weitere Entwicklung der Corona-Pandemie hat sie vorsorglich Zuführungen zur Risikovorsorge vorgenommen, um für derzeit noch nicht erkennbare Risiken gerüstet zu sein.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit stieg zum 30. Juni 2021 auf 39,7 Mio. Euro (30. Juni 2020: 26,9 Mio. Euro).

„Wir haben im ersten Halbjahr 2021 das Wachstum unserer Erträge ausbauen können und sind somit unserem Ziel, die Ertragskraft der MünchenerHyp nachhaltig zu stärken, wieder ein gutes Stück näher gekommen“, sagt Dr. Louis Hagen, Vorsitzender des Vorstands der MünchenerHyp.

Bei guter Nachfrage nach Immobilien und Immobilienfinanzierungen entwickelte sich das Neugeschäft der MünchenerHyp weiter auf hohem Niveau. Im Geschäftsfeld private Wohnimmobilienfinanzierungen konnte sie das Zusagevolumen um 7 Prozent auf 2,1 Mrd. Euro

ausweiten. Mit knapp 1,5 Mrd. Euro (30. Juni 2020: 1,5 Mrd. Euro) entfiel davon wiederum der Hauptanteil auf das Geschäft mit den deutschen Genossenschaftsbanken. Steigerungen verzeichnete die Bank im Geschäft mit freien Finanzdienstleistern, das auf 433 Mio. Euro (30. Juni 2020: 266 Mio. Euro) stieg, sowie mit der Schweizer PostFinance mit 173 Mio. Euro (30. Juni 2020: 129 Mio. Euro).

Von den in der Bearbeitung und Anbahnung befindlichen gewerblichen Immobilienfinanzierungen konnten im ersten Halbjahr rund 1 Mrd. Euro (30. Juni 2020: 1,25 Mrd. Euro) realisiert werden. Schwerpunkte waren das Finanzierungsgeschäft in Deutschland und bei den Anlageklassen Büro-, Wohn- und Logistikkimmobilien.

Infolge des guten Neugeschäfts weiteten sich die Bestände an Hypothekendarlehen weiter aus. Sie stiegen seit Jahresanfang 2021 um 4 Prozent auf erstmals 40,0 Mrd. Euro. Im Kapitalmarktgeschäft mit Staaten und Banken blieben die Bestände mit 3,7 Mrd. Euro auf dem Niveau des Jahresendes 2020.

Bei der Refinanzierung war die MünchenerHyp insbesondere mit drei Benchmark-Hypothekenspfandbriefen erfolgreich – zwei langlaufende Pfandbriefe mit knapp 19 Jahren und 15 Jahren sowie einem Pfandbrief in britischen Pfund mit 3,5 Jahren Laufzeit, die alle bei großem Investoreninteresse zu attraktiven Konditionen emittiert wurden. Bei den ungedeckten Finanzierungen ragte eine grüne Senior-Non-Preferred-Anleihe im Benchmarkformat von 500 Mio. Euro heraus. Damit erweiterte die MünchenerHyp ihr Spektrum an nachhaltigen Wertpapieren.

Bei der Eigenkapitalausstattung liegt die MünchenerHyp weiterhin sehr deutlich über den gesetzlichen und aufsichtlichen Anforderungen. Die harte Kernkapitalquote belief sich zum 30. Juni 2021 auf 19,7 Prozent (31. Dezember 2020: 20,6 Prozent). Die Kernkapitalquote betrug 21,1 Prozent (31. Dezember 2020: 22,2 Prozent) und die Gesamtkapitalquote 21,6 Prozent (31. Dezember 2020: 22,8 Prozent).

Für das restliche Jahr 2021 erwartet die MünchenerHyp eine positive Neugeschäftsentwicklung, da sie davon ausgeht, dass sich die Immobilienmärkte weiterhin stabil bis positiv entwickeln. „Die Pipeline ist gut gefüllt und wir sind optimistisch, dass die gute Nachfrage nach Immobilienfinanzierungen anhält. Gleichwohl bestehen unverändert Risiken für die Konjunktur und die Immobilienmärkte durch neue Wellen der Corona-Pandemie“, erklärt Hagen weiter.



Die MünchenerHyp veröffentlicht heute ihren Halbjahresfinanzbericht 2021 unter www.muenchenerhyp.de.

Für weitere Informationen:

Dr. Phil Zundel
Direktor Stab
Münchener Hypothekenbank eG
Karl-Scharnagl-Ring 10 | 80539 München
Tel. + 49 89 5387-2000
phil.zundel@muenchenerhyp.de

Dr. Benno-Eide Siebs
Pressesprecher
Abteilungsdirektor Kommunikation und Marketing
Stab
Münchener Hypothekenbank eG
Karl-Scharnagl-Ring 10 | 80539 München
Tel. + 49 89 5387-2020
benno-eide.siebs@muenchenerhyp.de